

■ Infostelle SCV

Schweizerischer Chemie-
und Pharmaberufe Verband
Postfach 509
CH-4005 Basel
Mobile +41 (0)79 688 08 91
info@cp-technologie.ch
www.cp-technologie.ch

■ Präsident

Patrick Merkofer
Breiten 5
CH-5082 Kaisten
Mobile +41 (0)79 688 08 91
praesident@cp-technologie.ch

■ Höhere Fachprüfung Chemietechnologie

Siegfried AG, Daniel Müller
Untere Brühlstrasse 4
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 (0)62 746 19 77
weiterbildung@cp-technologie.ch

■ Termine

alle Termine online
anschauen:
www.cp-technologie.ch



SCV Sektion Oberwallis

Protokoll der Generalversammlung 2016

Begrüssung

Der Präsident Rinaldo Gsponer begrüsst alle anwesenden Berufskollegen und die Berufskollegin der Sektion Oberwallis zur 45. Generalversammlung. Eine besondere Beachtung kommt den Lehrabgängern Rinaldo Werlen, Martin Juon, Damian Guntern und Arnold Sander als Preisträger zu. Zudem begrüsst Rinaldo Gsponer im Besonderen den Präsidenten des Zentralvorstandes (ZV), Patrick Merkofer, und ZV-Mitglied Erwin Venetz. Der Präsident liest die Traktanden vor und weist die Anwesenden darauf hin, dass diese auf dem Tisch aufliegen.

Erstellen der Präsenzliste

An der 45. Generalversammlung vom 22. Januar 2016 nehmen 20 Mitglieder der SCV Sektion Oberwallis teil. Namentlich sind dies: Rinaldo Gsponer (*Präsident*), Orlando Juon (*Externe Besichtigungen, Sport- und Familienanlässe*), Stephan Zenklusen (*Interne Besichtigungen*), Daniel Rosenkranz (*Revisor*), Erwin Venetz (*SCV-Mitglied Sektion Oberwallis und zuständig für*

die Ausbildung im SCV-Zentralvorstand), Patrick Merkofer (*SCV-Mitglied Sektion Fricktal und Präsident des SCV-Zentralvorstandes*) Damian Guntern, Arnold Sander, Raoul Imboden, Toni Eyer, Werner Ittig, Marco Schwery, Michael Lochmatter-Bringhen, Markus Sewer, Norbert Hildbrand, Melanie Andenmatten, Martin Williner, Rolf Schläpfer, Rinaldo Werlen und Martin Juon.

Für die GV entschuldigen liessen sich Fredy Salzmänn (*Aktuar*), Michael Wyer (*Kassier*), Leander Stoffel (*Revisor*), Markus Eyholzer, Jean-Pierre Albert, Horst Johnner, Guido Furrer, Franz Von Riedmatten, Heiri Hirschier, Pascal Kuonen, Matthias Escher, Simon Pfaffen, Fredy Burgener, Sascha Ruppen, Bruno Bürcher, Stefan Bodenmann, Meinrad Zenhäusern, Amin Fathkhan und Cosimo Antonaci.

Wahl des Stimmzähler

Nach dem Eintragen in die Präsenzliste wird Norbert Hildbrand als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der GV 2015 wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Für Mitglieder ohne Internetzugang ist ein gedrucktes Exemplar des Protokolls zum Lesen aufgelegt. Ebenfalls einstimmig angenommen wird der Entscheid, das Protokoll nach dem Erstellen auf der Verbands-Webseite zu veröffentlichen. Der Link, welcher auf das Internet führt, wird im Jahresprogramm abgedruckt. Anschliessend trägt Rinaldo Gsponer den Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2015 vor.

Jahresbericht des Präsidenten

An der GV am 16. Januar trat Kurt Gottsponer von seinem Amt als Präsident zurück und wurde durch mich ersetzt. Da war mir von Anfang an klar, dass ich vor einer spannenden und herausfordernden Aufgabe stehe. Ich hatte recht!
Erneut versuchten wir die Mitglieder zum Sport zu motivieren, jedoch hatten wir dieses Jahr erneut Wetterpech und

fanden kein geeignetes Ausweichdatum, um in Zermatt Ski zu fahren.

Am 19. Juni bewegten wir uns in Richtung Grimselpass, wo wir die Nagra und die KW Oberhasli besichtigten. Diesen sehr interessanten und lehrreichen Tag rundeten wir mit einem feinen und leckeren Mittagessen ab.

Im August präsentierten wir uns erneut dem neuen Lehrgang der Chemie- und Pharmatechnologen, wo wir wieder erfolgreich neue Mitglieder aufnehmen konnten.

Im September dieses Jahres konnte mit Stephan Zenklusen der vakante Vorstandsposten neu besetzt werden.

Am 10. Oktober fand der traditionelle Familientag statt, bei welchem wir uns bei schöner Atmosphäre zum wiederholten Male von Orlando Juon verwöhnen lassen durften.

Am 20. November konnten wir das DSM-Werk in Lalden besichtigen. Wir wurden mit offenen Armen empfangen und erhielten sehr interessante Einblicke in dieses Werk. Den Abschluss machte ein feiner Apéro.

Den Abschluss des Jahres bildete das Vorstandessen, bei welchem wir im Restaurant «zer Mili» kulinarisch verwöhnt wurden und einen schönen Abend erleben durften.

Interessant war auch die Klausur im November, wo ich die anderen Sektionen sowie den Zentralvorstand kennenlernen konnte und Teil eines aktiven Workshops war.

Zudem hatten wir im Laufe des Jahres noch die eine oder andere Vorstandssitzung, bei denen sich interessante Ideen entwickelten.

Ein Dankeschön geht an alle Mitglieder der Sektion Oberwallis für das Dabeisein in unserer Sektion, sowie denen, die unsere Anlässe besuchen. Meinen Vorstandkollegen gebührt ein riesiges Dankeschön: einerseits für die hervorragende Arbeit, welche dieses Jahr geleistet wurde, und andererseits für die Unterstützung mir gegenüber bei meinem ersten Jahr als Präsident. Ebenso danke ich dem ZV für seine geleistete Arbeit.

Rinaldo Gsponer
Präsident CVO

Mutationen

Den Jahresbericht des Präsidenten verdankt die GV mit einem grossen Applaus. Anschliessend erstattet Rinaldo Gsponer der Generalversammlung Bericht über die Vereinsmutationen.

Im Vereinsjahr 2015 konnten wiederum Neumitglieder gewonnen werden und trotz einiger Mutationen zählt unsere Sektion zum Zeitpunkt der Generalversammlung 209 Mitglieder. Davon sind 56 Freimitglieder. Dies entspricht einem Zuwachs von sieben Mitgliedern.

SCV = 160 Mitglieder
(Davon 43 Lehrlinge + 10 Pensionierte als Freimitglieder).

CVO = 49 Mitglieder
(Davon 3 Freimitglieder).

Als Neumitglieder in den Verein eingetreten sind:

Stephan Zenklusen, Matthias Signorell, Sandro Lochmatter, Arnold Sander, Damian Gunter, Martin Juon, Rainer Tscherning und Rinaldo Werlen. Alle Neumitglieder wurden an der GV namentlich vorgelesen und ohne Gegenstimme im Verein aufgenommen.

Als Freimitglieder im 1. Lehrjahr neu hinzugekommen sind:

Erwachsene: Silvio Abgottspon, Thomas Imhof, Stefan Margraf, Claudio Wenger und Fernando Zurbriggen.

Jugendliche: Amin Fathkhan, Carlo Grand, Daniel Haldimann, Andreas Imwinkelried, Charles Labaya, Silvan Müller, Nico Salzmann, Michel Zenger und Cédric Zimmermann.

Im Jahr 2015 haben als Mit- und Freimitglieder leider Arabelle Amacker, Manuel Fux, Dejan Popic, Silvan Perrig, Remo Ritz und Konrad Liniger den Austritt eingereicht. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass wir 6 Austritte zu verbuchen haben.

Kassa- und Revisorenbericht

Der Präsident Rinaldo Gsponer liest den Kassabericht 2015 vor, da der Kassier Michael Wyer an der GV nicht anwesend sein kann.

Die Vereinskasse schliesst am 18.01.2016 mit einem Vermögen von CHF 13 795.15, dies entspricht einer Vermögenszunahme von CHF 2861.40. Die

Ausgaben im 2015 betragen CHF 828.65 weniger als im Vorjahr.

Die Revisoren Leander Stoffel und Daniel Rosenkranz kontrollierten die tadellos geführte Buchführung. Daniel Rosenkranz empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen. Diese wird dann auch einstimmig angenommen.

Das Budget ist in etwa gleich wie in den Jahren zuvor und weist keine nennenswerten Abweichungen auf. Mit den Mitgliederbeiträgen und den Subventionen des SCV für die Publikationen im «ChemieXtra» und auf der Webseite wird wiederum versucht, die laufenden Kosten im Griff zu halten.

Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Festsetzung der Mitgliederbeiträge wurde von der Versammlung unverändert einstimmig angenommen. Somit gilt nach wie vor: Mitglieder SCV: CHF 70.–.

Verschiedenes

Die Generalversammlung hat im Jahr 2014 den Vorstand beauftragt, das vakante Vorstandsamt wieder zu besetzen. Der Vorstand ist mit Stephan Zenklusen nun wieder vollzählig. Er übernimmt die Organisation und Durchführung der internen Besichtigungen und Anlässe. Die GV verdankt dies mit einem grossen Applaus.

Das Jahresprogramm wird wiederum im März 2016 mit den Einzahlungsscheinen zusammen an die Mitglieder verschickt. Zudem wird wiederum das Jahresprogramm auf der Webseite des SCV veröffentlicht.

Der diesjährige Familientag wird am 8. Oktober 2016 im Waldhaus Alba stattfinden.

Als Exkursionen werden einige Vorschläge unterbreitet wie zum Beispiel die Sternwarte Simplon oder die Sportsendung des Schweizer Fernsehens (SRF). Zu Letzterem ist zu sagen, dass dieser Vorschlag durch ein ehemaliges Mitglied kam, welcher bei Schweizer Radio und Fernsehen arbeitet. Die Vorschläge werden anlässlich der nächsten Vorstandssitzung näher geprüft.

Der diesjährige Sportanlass findet im Fun Planet in Gamsen statt. Das genaue Datum und Programm wird noch bekannt gegeben. Es wird im Zeitraum März/April sein. Der Präsident fragt die Mitglieder, ob man nochmals einen Skitag durchführen soll. Rolf Schläpfer schlägt vor, den Skitag auszuschreiben. Anhand der Anzahl Anmeldungen und des Wetters soll dann entschieden werden, ob er durchgeführt wird.

Unsere Sektion darf für die Delegiertenversammlung einen weiteren Delegierten stellen. Somit hätten wir neu vier Delegierte. Wer Interesse hat, darf sich bei Rinaldo Gsponer melden.

Im Traktandum «Ehrungen», werden die Namen der Preisträger der Abschlussklasse 2015 vorgelesen. Hierbei wurden Rinaldo Werlen im 1. Rang, sowie Martin Juon, Damian Gunter und Arnold Sander im 2. Rang als beste Chemie- und Pharmatechnologen nominiert. An der GV wird allen vier anwesenden Preisträgern von Rinaldo Gsponer eine Urkunde und eine Anerkennung für die ausgezeichnete Leistung übergeben. Auch die Versammlung würdigt die Leistung der vier Vereinskollegen mit tobendem Applaus.

Bei den sonstigen Ehrungen wird Patrick Merkhofer, Erwin Venetz, Daniel Rosenkranz und Werner Itig für ihren grossen Einsatz eine Flasche Wein überreicht. An der nächsten GV 2017, anlässlich des Vereinsjubiläums, sollen Mitglieder, die 20 Jahre und 25 Jahre im Verein sind, geehrt werden. Der Vorstand hat bereits begonnen die Eintrittsjahre der Mitglieder aus den alten Protokollen zu erfassen.

Rinaldo Gsponer übergibt das Wort an Patrick Merkhofer, der uns über die Aktivitäten im Zentralvorstand informiert. Patrick Merkhofer dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit während des Vereinsjahrs und auch allen Mitglieder für ihr Mitmachen. Er übergibt jedem Anwesenden als kleines Präsent zwei Kugelschreiber.

Patrick Merkhofer informiert die Generalversammlung zudem über die zwei neuen Broschüren des SCV: Die eine, welche in einem speziellen Flyer-Format gedruckt ist, gibt kurz Auskunft über die Ausbildung als Chemie- und Pharmatechnologe. Diese wird an den Schulen verteilt. Die andere – im normalen A4 Format – gibt Auskunft über Weiterbildung und den SCV. Die Broschüren wurden für die Anwesenden auf dem Tisch aufgelegt.

Die Überarbeitung der Internetseite des SCV brachte zudem einige wenige Neuerungen mit sich. Der Wechsel vom Magazin «Chemie Plus» zur Fachzeitschrift «Chemie Xtra» war aus Sicht des ZV zudem eine gute Entscheidung.

Die höhere Fachprüfung, die sich recht gut bewährt hat, fei-



Beste Lehrabgänger 2015 (v.l.): Damian Guntern, Rinaldo Werlen, Arnold Sander und Martin Juon.

ert im Jahr 2016 ihr Jubiläum: Es sind zehn Jahre her, seitdem die ersten Abgänger die Höhere Fachprüfung (HFP) erfolgreich absolviert haben.

Doch am meisten Freude macht Patrick Merkhofer, dass die Delegiertenversammlung seit vielen Jahren mal wieder im Wallis stattfinden wird. Hierfür werden sich die Delegierten am 12. März in Naters einfinden. Die Organisation der DV hat Erwin Venetz übernommen. Patrick Merkhofer dankt ihm dafür und für sein grosses Engagement im ZV ganz herzlich.

Die GV verdankt die Rede mit grossem Applaus, anschliessend übergibt Patrick Merkhofer das Wort an Erwin Venetz, der über die Ausbildung und die neue Bildungsverordnung informiert.

Die neue Bildungsverordnung (BiVo) ist seit dem 1. Januar 2015 in Kraft. Nebst der Verordnung wurde auch der dazugehörige Bildungsplan zu diesem Zeitpunkt für alle CPT-Ausbildungsstätten zur neuen «Bibel». Zusätzlich zur neuen BiVo und dem Bildungsplan

wurden in Untergruppen verschiedenste Dokumente erarbeitet. Die Untergruppen wurden von einem Mitglied der SKQB geleitet. Die Gruppen wurden so zusammengestellt, dass möglichst alle Ausbildungsorte und Sprachregionen vertreten sind oder waren. Die nachfolgenden Dokumente wurden erarbeitet:

- Ausbildungsprogramm für die Lehrbetriebe
- Inhalte der Lerndokumentation
- Anleitung zur Erstellung der Prozessdokumentation
- Lehrplan für die Berufsschule
- Organisationsreglement für die überbetrieblichen Kurse
- Ausbildungsreglement für die überbetrieblichen Kurse
- Kompetenznachweis für die überbetrieblichen Kurse.

Ohne eine sehr gute Zusammenarbeit in den verschiedenen Gruppen wäre es nicht möglich gewesen, diese Riesenarbeit zu erledigen. Da die Dokumente auch in die zwei anderen Landesprachen (Rätoromanisch ist zum Glück nicht notwendig!) übersetzt werden müssen, ist hier noch

ein zusätzlicher Aufwand entstanden.

In der Untergruppe des Qualifikationsverfahrens ist man seit dem Sommer 2015 am Erarbeiten des dazu benötigten Reglements. In dieser Gruppe ist auch der Kanton Tessin vertreten. Für die Berufskennnisse wird eine Nullserie erarbeitet. Diese wird dazu dienen, dass an allen Prüfungsstandorten auf ähnlichem Niveau geprüft wird.

Mit den Vertretern des Kantons Tessin haben wir jetzt alle Akteure, die in der Schweiz in der Ausbildung zu Chemie- und Pharmatechnologen EFZ mitwirken, an einem gemeinsamen Tisch.

Zweimal jährlich hatten wir ausserdem Sitzungen mit der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität. Hier haben wir vor allem die verschiedenen oben erwähnten Dokumente besprochen, finalisiert und verabschiedet.

Anfang Februar treffen wir uns in Visp, um den Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) in die Wege zu leiten. Hierbei geht es darum, unseren Beruf so einzustufen, dass man im Gebiet der Europäischen Union (EU) weiss, welches Niveau der Beruf hat.

Am 12. März findet die DV des SCV in Naters statt. Hier finden wieder die Wahlen für die ZV-Mitglieder statt. Wenn jemand aus dem Oberwallis im ZV Einsitz nehmen will, kann er sich gerne melden.

Erwin Venetz – Ausbildung ZV

*In Vertretung für den Aktuar
Stephan Zenklusen*

SCV  Sektion Nordwestschweiz

Manufaktur von Frischkäse und Ricotta



Leckerer Ricotta ist eigentlich ein Restprodukt aus der Herstellung anderer Käse.

Anlässlich eines geselligen Nachmittages erleben und lernen wir, wie man mit wenigen Mitteln zuhause selbst frischen Käse und später Ricotta machen kann. Zudem werden alle Schritte erklärt, wie man Käse richtig lagert und reifen lässt oder wie man ihn frisch in der Küche einsetzen kann. Bei unserer Besichtigung können der Käse und der Ricotta

gleich in der Gruppe probiert werden.

Die bei der Ricotta-Herstellung benutzte Süssmolke ist ein Restprodukt aus der Herstellung anderer Käse. Die Molke enthält zwar kein Casein mehr, aber noch andere Proteine, hauptsächlich Albumin. Frischer Ricotta, der ausschliesslich aus Süssmolke erzeugt wird, schmeckt mild, süsslich und ist nahezu fettfrei. Die nach der Ricotta-Herstellung verbliebene grünliche Flüssigkeit, die Sauermolke, kann als Tierfutter weiterverwertet oder entsorgt werden. Die grünliche Farbe stammt hauptsächlich vom in der Milch enthaltenen Riboflavin. «Ricotta» bedeutet soviel wie «doppelt gekocht», was schon

einen Hinweis auf die Herstellung dieses Käses gibt. Er entsteht aus erhitzter Kuhmilchmolke, der Milchsäure und Zitronensäure zugesetzt werden, wodurch das verbliebene Milcheiweiss ausflockt. Ricotta wird ohne Konservierungsstoffe hergestellt, wodurch sich seine Qualität für den gesundheitsbewussten Verbraucher erhöht.

Einführen in die Manufaktur des Käses wird uns Felice.



Datum:
Samstag, den 9. April 2016
Treffpunkt: Muttenz
Beginn: 13 Uhr
Dauer: ca. 3 Std.
Kosten: CHF 15.- / für Lernende gratis
Wie bisher sind Lernende herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 2. April 2016 an:
Andreas Schläpfer
Riehenring 189
CH-4058 Basel
Telefon +41 (0)61 534 22 38
GSM +41 (0)78 697 70 71
nordwestschweiz@cp-technologie.ch

Für den SCV
Sektion Nordwestschweiz
Andreas Schläpfer

Werden Sie Mitglied!
www.cp-technologie.ch

Termine

Datum	Event / Anlass	Veranstalter	Ansprechpartner	Ort / Zeit	Bemerkung
09.04.2016	Besichtigung: Manufaktur von Frischkäse und Ricotta	SCV Sektion Nordwestschweiz	Andreas Schläpfer	Samstag, 9. April 2016 Treffpunkt: Muttenz Beginn: 13 Uhr Dauer: etwa 3 Std.	Kosten: CHF 15.- / für Lernende gratis! Wie bisher sind Lernende herzlich willkommen. Anmeldung bis zum 2. April 2016 an Andreas Schläpfer (siehe oben).
01.06.2016	Besichtigung der «New Solids Launch Facility» von Novartis Stein	SCV Sektion Fricktal	Patrick Merkofer	Termin 1: 31.05.2016, 14.45 Uhr Termin 2: 31.05.2016, 16.00 Uhr	Die Ausschreibung erfolgt in den Ausgaben 4 und 5 der ChemieXtra.